



Anfrage Bündnis 90 Die Grünen

zur Neuorganisation des Jugendamtes DS.Nr. 13500-14-E1

Andreas Hibbeln

Stadt Dortmund
Jugendamt



Frage 1. Welche konkreten Maßnahmen zur Neuorganisation sind inzwischen eingeleitet bzw. umgesetzt worden?



- Zusammenführung der Wirtschaftlichen Jugendhilfe
- Optimierung des Rechnungswesens, Bündelung der Kapazitäten im Rechnungswesen, Einsatz des sog. KWFneu, Überprüfung der Handvorschüsse und der buchhalterischen Prozesse
- Gliederung des Jugendamtes in einen fachlichen und einen kaufmännischen Bereich
- Flächendeckender Austausch der PC-Endgeräte (> 600 Stk.), einschl. Peripherie wie Drucker
- Produktivsetzung des IT-Fachverfahrens SoPart in den Bereich Unterhaltsvorschuss, Beistandschaften und Pflegekinderdienst
- Durchführung von Beschäftigtenvollversammlungen
- Aufbau einer Koordinierungsstelle für den U3-Ausbau
- Neuorganisation der Beschäftigtenbeteiligung im Jugendamt und Bildung eines Arbeitskreises Partizipation, Konstituierung Dez. 2013
- Eingliederung des Fachbereichs 7/F in das Jugendamt als Abt. 51/7
- Grundlagenarbeit für die zukünftigen Strukturen der „Jugendämter vor Ort“
- Überprüfung und/oder Neuentwicklung von 22 Geschäft- und Dienstanweisungen

Frage 1. Welche konkreten Maßnahmen zur Neuorganisation sind inzwischen eingeleitet bzw. umgesetzt worden?



- Neuorganisation des Bereichs 51/6-UMF
- Start eines SoPart-Optimierungsprojektes
- Start der Personalbedarfsbemessung und Entwicklung eines Qualitätshandbuchs erzieherische Hilfen gemeinsam mit Fa. I/N/S/O und dem FB 11
- Aufbau eines Controllingsystems und Entwicklung von Datenmodellen
- Aufbau eines Internen Kontrollsystems
- Neuordnung des Anregungs- und Beschwerdemanagements
- Überprüfung und Weiterentwicklung der Notfall- und Alarmpläne sowie der Bereitschaftsdienste
- Erstellung eines umfassenden Personalwirtschaftlichen Konzeptes, einschl. Neuentwicklung von Einarbeitungsplänen für neue MitarbeiterInnen
- Zahlreiche weitere Einzelmaßnahmen, z.B. Überprüfung von Ermächtigungen, Durchführung von zahlreichen Schulungen, wie NKF in der WJH oder SoPart im ASD, Neuordnung Mobiltelefone, Stellplatzzuordnung
- ...

Frage 2. Wie ist der Stand der Dinge hinsichtlich der durch einen eigenen Projektauftrag vorgesehenen Weiterentwicklung der Abteilung „Erzieherische Hilfen“?

Stadt Dortmund

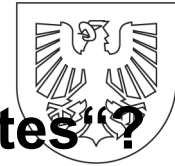


Im Juni 2013 wurde ein Projektauftrag „Re-/Neuorganisation der Abteilung 51/2 - erzieherische und wirtschaftliche Hilfen“ erstellt und eine Projektleitung bestellt. Im Rahmen des Projektes wurde die Aufgabenstruktur der Jugendhilfedienste untersucht und Vorschläge zu einer Neuausrichtung entwickelt. Der Projektauftrag umfasst aber auch die Qualitätsentwicklung der Leistungsprozesse, die Evaluation des Fallmanagement, einschl. Hilfeplanung und Diagnose-Abschlussberatung.

Nach den vorliegenden Ergebnissen sollen die Leistungsbereiche Beistandschaften, Unterhaltsvorschuss, Jugendgerichtshilfe und die Leistungserbringung gem. § 35a SGB VIII neu organisiert werden. Entsprechende Arbeitsaufträge wurden beschrieben. Die Arbeiten laufen.

Frage 3. Welche konkreten Aufgaben und Ziele hat der eingerichtete Unterausschuss „Begleitung der Weiterentwicklung und Neuorganisation des Jugendamtes“?

Stadt Dortmund
Jugendamt



Beschluss des AKJF, DS.Nr. 11218-13, am 20.11.2014:

Zur Begleitung des Organisationsentwicklungsprozesses „Weiterentwicklung und Neuorganisation des Jugendamtes“ bildete der Ausschuss für Kinder, Jugend und Familie (AKJF) gem. § 7 der Satzung für das Jugendamt der Stadt Dortmund vom 30.05.2011 einen Unterausschuss aus den ordentlichen und stellvertretenden Mitgliedern.

Zielsetzung des Unterausschusses ist es, den Prozess der Weiterentwicklung und Neuorganisation des Jugendamtes fachlich und politisch zu begleiten. Dadurch ist sichergestellt, dass zeitnah Anregungen, Ideen und Strategien in den Gesamtprozess eingebracht werden können.

Frage 4. Wann findet die nächste Tagung des Unterausschusses statt?



Der nächste Sitzungstermin ist der 05.11.2014, 15.00 Uhr.

Frage 5. Welche Planungen gibt es hinsichtlich der weiteren Entwicklung der vor wenigen Jahren eingeführten Fachstelle „Erzieherische Leistungen“?



Die „Fachstelle Erzieherische Leistungen (FEL) ist im Rahmen der Überlegungen „Jugendhilfedienste 2010“ gebildet worden.

Die Fachstelle wird derzeit hinsichtlich der Zielerreichung, der Wirksamkeit der Abläufe und des Aufgabenzuschnitts überprüft.

Frage 6. Sind in absehbarer Zeit personelle Veränderungen in der Führungsebene des Jugendamtes geplant? Wenn ja: welche, wann und warum?

Stadt Dortmund





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.